

Operationstechnische/r Assistent/in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre/schulische Ausbildung an Berufsfachschulen
(landesrechtlich/durch Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft geregelt)

Lernorte: Berufsfachschule

Wie sieht der Beruf aus:

Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen sind an der Vorbereitung und Durchführung von Operationen beteiligt. Sie bereiten Patienten für die Operation vor und bringen sie in die richtige Position für den Eingriff. Während der Operation reichen sie den Ärztinnen und Ärzten die benötigten Instrumente und Materialien zu und bedienen medizinische Geräte. Sie überwachen Atmung und Kreislauf der Patienten, sind mitverantwortlich für die Hygiene im Operationssaal.

Arbeitsorte:

Krankenhäuser, ambulante Operationszentren und Facharztpraxen, die ambulante Operationen durchführen

Welche Eigenschaften sind wichtig:

Ein hohes Maß an Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein ist wichtig, wenn z. T. komplizierte Operationen durchgeführt werden. Die oft mehrstündigen Operationen und ggf. auftretende Komplikationen erfordern psychische Belastbarkeit. Teamfähigkeit ist für die Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung während der Eingriffe unerlässlich.

Geld während der Ausbildung:

Nach der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DGK) erhalten die Schüler/innen eine angemessene monatliche Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

Welcher Schulabschluss wird erwartet:

Mittlerer Bildungsabschluss. Bei einer Ausbildung nach der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) ist auch der Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung ausreichend. Mindestalter in Berlin/Brandenburg: 17 Jahre.

Alternativen:

Alternativberufe mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten sind Operationstechnische/r Angestellte/r, Anästhesietechnische/r Angestellte/r, Medizinisch-technische/r Assistent/in – Funktionsdiagnostik, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Medizinische/r Fachangestellte/r